



HEINRICH ZILLICH

# Sturz aus der Kindheit



Novellen. Leinen RM 3.50

Immer wieder verblüfft Heinrich Zillich durch die Glut sinnlicher Empfindung, die suggestive Kraft seiner Naturbeseelung, die lebenswahre Herausmeißelung seiner Gestalten, so daß sein dichterisches Können zu den aller-  
schönsten Zukunftshoffnungen berechtigt.

W. Lobsien in der Nordischen Rundschau, Kiel

Zillichs Blick ist scharf, er nimmt den Menschen unter die Lupe; man meint oft, etwas Unbekanntes zu sehen. Aber gerade das ist eine der Aufgaben des Dichters, Fremdes nah, Nahes fremd erscheinen zu lassen.

Otto Brües in der Kölnischen Zeitung

Eine Novellensammlung des Siebenbürger Dichters, die eine sehr ausgesprochene, eigene Note verrät. Unge-  
wöhnliche Stoffe, sehr klarer Aufbau, dramatische Prosa; ungeziert und treffsicher in der Sprache.  
Ein volksnaher Dichter, der zu den besten Hoffnungen berechtigt.

Sport im Bild

Dieser Band erschien in der Sammlung „Erzähler der Gegenwart“

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG

Z

4  
HD

Die Kriegsgemälde Vollbehrs sind von Adolf Hitler für die NSDAP. übernommen worden. Dadurch steht im Mittelpunkt des Interesses:

**Ernst Vollbehr**

Kriegsmaler im Großen Hauptquartier

## Das Gesicht der Westfront

Ein Kriegsdokument und Erinnerungsbuch

Mit einem Geleitwort von Generalfeldmarschall von Hindenburg

Unter Mitwirkung von Kronprinz Wilhelm, Generaloberst von Einem, General d. J. von Ederhardt, Generalmajor Hesse, General d. J. von Hutier, General d. A. Krafft von Dellmeningen, General d. J. von Mudra, Admiral von Schröder, General d. J. Eirt von Armin, General d. J. von Stranz

herausgeg. von Dr. Otto Korfes, Archivat im Reichsarchiv.

Groß-Querfolio, 26 Tafeln in Vierfarbendruck und 80 Abbildungen im Text, 3. Z. in Vierfarbendruck in 7 Lieferungen RM 28.—, in Leinen gebunden RM 32.—

Vollbehrs Gemälde geben in lückenloser Folge die naturgetreue Darstellung der deutschen Westfront von der Schweiz bis zur Nordsee in 26 farbigen Tafeln. Während der Kampfhandlungen sind sie vom Fesselballon, Flugzeug oder vordersten Graben aus gemalt worden. Den begleitenden, kriegsgeschichtlich aufschlußreichen Text schrieben unsere Heerführer im Westen.



Z

Z

Akademische Verlagsgesellschaft  
Athenaion m. b. H., Potsdam



„EVA“ URTEILT ÜBER:

Helene Haluschka's neues Buch:

## Fröhliches Wissen um Adam u. Eva

Mit 33 Federzeichnungen. RM 2.85

„Es ist wirklich ein fröhliches Wissen! Man liest diese mit lebensklugem Blick geschriebenen, mit instinktißerem Wort, wie mit dem Messer des Holzschmittes umrissenen Charakteristiken Adams und Evas mit jenem Lächeln, das echter Humor wohlthuend schenkt. Es ist ein behagliches Lesen und ein nachdenkliches Lesen und ein besseres Lesen, aber es ist mehr noch: dies Lesen vermittelt die Erkenntnis letzter Wahrheiten um Mann und Weib. Dies ‚Fröhliches Wissen‘ ist ein tiefes Wissen und ein erlösendes Wissen. Möchten Adam und Eva in der Verwirrung einer instinktlosen Zeit den Duft zu atmen verstehen, der, wie der Hauch von Atern und Wiesen, lebenskräftig aus den Blättern dieses Büchleins aufsteigt.“

Anna Hilaria von Eckhel, die Dichterin der „Nanni Gschafthuber“

„Ich habe das anmutige Buch von Helene Haluschka mit Vergnügen gelesen und finde im besonderen die Sprüche am Ende des Werkes sehr geistreich und aus dem inneren freudvoll-schmerzlichen Erleben heraus gebildet.“

Marie Grengg, die Dichterin der „Flucht zum grünen Herrgott“

Z

VERLAG STYRIA / GRAZ u. LEIPZIG